

**Verordnung der Körperschaftsforstdirektion Freiburg
zur Änderung der Verordnung der Körperschaftsforstdirektion Karlsruhe
über den Schonwald »Ölberg«
(SW-Ölberg-ÄnderungsVO)**

vom **XX.YY.2023**

Auf Grund von § 32 des Waldgesetzes für Baden-Württemberg (Landeswaldgesetz - LWaldG) in der Fassung vom 31. August 1995, zuletzt mehrfach geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 21. Juni 2019 (GBl. S. 161, 162), wird die Verordnung der Körperschaftsforstdirektion Karlsruhe über den Schonwald »Ölberg« vom 21. Dezember 1998, GBl. Nr. 2 vom 29. Januar 1999, S. 61-63, aufgrund von Flächenänderungen im Gemeindewald Dossenheim wie folgt geändert:

**§ 1
Gesamtfläche**

In § 2 Absatz 1 wird die Zahl „66“ durch die Zahl „69“ ersetzt.

**§ 2
Waldorte**

§ 2 Absatz 2 erhält die neue Fassung:

(2) Das Schutzgebiet liegt im Stadtwald Schriesheim und im Gemeindewald Dossenheim. Es befindet sich östlich der beiden Gemeinden an der Bergstraße und umschließt das Naturschutzgebiet „Ölberg“ in weiten Bereichen. Der Schonwald beinhaltet folgende Waldorte:

	<i>Distrikt</i>	<i>Abteilung</i>	<i>Fläche</i>
<i>Stadtwald Schriesheim</i>	<i>III Ölberg</i>	<i>1, 2 und 4 (je teilweise)</i>	<i>ca. 41 ha</i>
<i>Gemeindewald Dossenheim</i>	<i>III Bauwald</i>	<i>16, 17 und 18 (je teilweise)</i>	<i>ca. 28 ha</i>

§ 3
Karte

Die geänderten Grenzen des Schonwalds »Ölberg« sind in einer Detailkarte im Maßstab 1:5 000 mit integrierter Übersichtskarte im Maßstab 1:25 000 mit durchgezogener schwarzer Linie mit Bürstensignatur eingetragen. Die Karte ist Bestandteil dieser Verordnung.

§ 4
Auslegung

(1) Die Verordnung mit Karte wird bei der Körperschaftsforstdirektion Freiburg (Höhere Forstbehörde, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg), bei der unteren Forstbehörde des Rhein-Neckar-Kreises (Kreisforstamt, Langenbachweg 9, 69151 Neckargemünd) sowie bei der Gemeinde Dossenheim (Bürgermeisteramt, Rathausplatz 1, 69221 Dossenheim) für die Dauer von drei Wochen beginnend am Tag nach Verkündung dieser Verordnung im Gesetzblatt zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten öffentlich ausgelegt.

(2) Die Verordnung mit Karten ist nach Ablauf der Auslegungsfrist bei den in Absatz 1 bezeichneten Stellen zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Sprechzeiten niedergelegt.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach Ablauf der Auslegungsfrist nach § 4 Absatz 1 in Kraft.

Freiburg, den XX.YY.2023

Körperschaftsforstdirektion Freiburg

BÄRBEL SCHÄFER